



Einladung und Ausschreibung



Spiel und Spaß rund ums Pferd mit Bayerischer Tinkerschau

- Datum:** 26. September 2010
- Ort:** Pferdehof Lauger, Mauk
- Nennungen an:** Pferdehof Lauger
Mauk 25
91166 Georgensgmünd
Tel: 0 91 72 / 70 09 63
Fax: 0 91 72 / 70 09 62
Handy: 01 71 / 34 23 187
- Nennungsschluss:** 08. September 2010
- Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Georgensgmünd / Mauk e.V.
1. Vorsitzende
Heike Lauger
Mauk 25
91166 Georgensgmünd
Tel: 0171 3423187
- Veranstalter-
Zuchtteil:** Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.
Tel: 089/92 69 67 -353 Fax: 089 / 926967-355
- Richter:** Breitensport Reinhard Freiherr v. Godin
Zuchtrichter Hendrick Fiegel
Gabriele Mittnacht
- Teilnahmeberechtigt:** Offen für alle Pferde, Ponys, Esel, Maulesel, und Maultiere
- Besondere Bestimmungen:**
- Einsätze sind der Nennung beizufügen.
 - Wird im Ausschreibungstext von Equiden gesprochen, sind alle Pferde, Ponys, Esel, Maulesel und Maultiere zugelassen.
 - Equiden dürfen insgesamt max. 5 Mal am Tag an den Start gebracht werden.
 - Eine Eintragung in die Turnierpferdeliste der FN ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer müssen nicht Mitglied eines Reitvereins sein, für die Teilnehmer muss dann eine gültige Unfallversicherung nachweisbar sein.
 - Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
 - Jeder Teilnehmer bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für seinen Equiden eine Tierhalterhaftpflicht besteht, bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten.
 - Ausrüstung Reiter: zweckmäßige Reitkleidung. Das Tragen eines bruch- und splittersicherem Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktverschnallung ist für alle Teilnehmer, einschließlich 18 Jahre sowie für alle Teilnehmer in Wettbewerben über Sprünge Pflicht, für alle anderen Teilnehmer empfohlen.
 - Ausrüstung Equide: Zäumung und Sattel. Die Ausrüstung muss den Regeln der Reitlehre und den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen. Westernausrüstung ist zulässig, Shanks und Stange muss einhändig geritten werden, Hackamore ist unzulässig.
 - Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn des Wettbewerbs, wenn in der Zeiteinteilung nichts anderes festgelegt.
 - Start und Kopfnummern sind von den Teilnehmern mitzubringen.
 - Eltern haften für ihre Kinder
 - Hunde sind auf dem gesamten Gelände aus Sicherheitsgründen an der Leine zu führen.
Für freilaufende Hunde übernimmt der Veranstalter bei Beeinträchtigung der Veranstaltung keine Haftung.
 - Unterbringung der Pferde in Paddock. Gebühr 20.- € Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
 - Der Veranstalter behält sich vor einige Wettbewerbe auf Samstag vorzulegen.
 - Zeiteinteilung wird spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn unter www.pferdehof-lauger.de veröffentlicht.
Sie wird nur auf Wunsch postalisch versandt.
 - Das Befahren der Anlage und das Parken auf der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr und nur auf den dafür vorgesehenen Parkflächen.
 - Es wird eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen, hier für zählen die Wettbewerbe 1 und 5 diese müssen von einem Reiter geritten werden, Pferdewechsel ist möglich. Wertung 1:1.

1. Geschicklichkeitsparcours geritten oder Führzügel-Geschicklichkeitsparcours (E)

Equiden: 4 jährig und älter. Alle Reitweisen.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Equide: Gem. Bes. Bestimmungen, zusätzlich gleitendes Ringmartingal, Bandagen, Gamaschen erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Gem. Bes. Bestimmungen, Gerte erlaubt.

Ausrüstung Führer: Zweckmäßige Kleidung, Mindestalter 16 Jahre.

Bewertung: Gem. bayerischer Bewertung 4 Punkte System.

Der Führer dient zur Sicherheit und sollte dem Reiter so wenig als möglich helfen.

Beschreibung: Aufgaben Gem. Standardheft Allround Wettbewerbe 2. Auflage FN Verlag.

Für die Bewertung spielt geritten oder geführt (als Führzügel) keine Rolle.

Einsatz: 6.-€

2. Ride & Fun (E)

Equiden: 4 jährig und älter. Alle Reitweisen.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Equide: Gem. Bes. Bestimmungen, Bandagen, Gamaschen erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Gem. Bes. Bestimmungen, Gerte und Sporen erlaubt.

Bewertung: Gewertet wird nach Punkten und Zeit.

Beschreibung: 1 Reiter, 1 Equide und ein Läufer ergeben ein Team.

Trailparcours, Hüpfball, Schubkarre schieben, Sackhüpfen, Eierlauf, und ähnliches.

Einsatz: 6.-€je Team

3. Stangenlabyrinth (E)

Equiden: 4 jährig und älter. Alle Reitweisen.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Equide: Gem. Bes. Bestimmungen, zusätzlich gleitendes Ringmartingal, Bandagen, Gamaschen erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Gem. Bes. Bestimmungen, Gerte und Sporen erlaubt.

Bewertung: Stilbewertung Wertnote zwischen 10-0.

Aufgaben: Trabstangen, kl. Hindernisse (max. 40 cm), Pflichtstrecken in vorgeschriebener Gangart.

Einsatz: 6.-€

4. Jump & Run (E)

Equiden: 5 jährig und älter. Alle Reitweisen.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Equide: Gem. Bes. Bestimmungen, zusätzlich gleitendes Ringmartingal, Bandagen, Gamaschen erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Gem. Bes. Bestimmungen, Gerte und Sporen erlaubt.

Bewertung: Fehler, Zeit.

Aufgaben: Der Reiter muss mit dem Equiden ein Springparcours (max. 50 cm) überwinden. Nach Durchreiten der vorgegebenen Linie, startet der Läufer über den gleichen Parcours. Es kann auch der Reiter selbst laufen. Kein Paarzwang!

Einsatz: 6.-€

5. Herausbringen und Mustern (E)

Equiden: 2 jährig und älter.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Equide: Zäumung mit Gebiss.

Ausrüstung Führer: Feste Schuhe, Handschuhe, keine Gerte, keine Sporen erlaubt.

Bewertung: Wertnoten 10-0 gem. Merkblatt Vormustern FN.

Aufgaben: Herausbringen des Equiden und Vorstellen an der Hand im Schritt und Trab sowie „offene“ Aufstellung vor den Richtern. Angabe von Name, Alter, Farbe, Rasse, Vater u. Mutter, Zuchtgebiet.

Einsatz: 6.-€

6. Trail & Dog (E)

Equiden: 4 jährig und älter. Alle Reitweisen.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Equide: Gem. Bes. Bestimmungen, zusätzlich gleitendes Ringmartingal, Bandagen, Gamaschen erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Gem. Bes. Bestimmungen, Gerte und Sporen erlaubt.

Bewertung: Fehler werden in Strafsekunden umgerechnet und zur benötigten Zeit addiert.

Beschreibung: Der Reiter muss mit seinem Equiden einen Geschicklichkeitsparcours überwinden. Nach Durchreiten der vorgegebenen Linie startet der Hundeführer mit seinem Hund über einen Parcours.

Es kann auch der Reiter mit dem Hund starten.

Das Führen des Hundes vom Equiden aus, ist angeleint unzulässig.

Einsatz: 6.-€je Team

7. Langohr Spezial (E)

Esel, Maultiere, Maulesel: 4 jährig und älter. Alle Reitweisen.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung der Langohren: Zäumung mit Gebiss, mit und ohne Sattel, Bandagen u. Gamaschen erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Gem. Bes. Bestimmungen, Gerte erlaubt.

Bewertung: Wertnoten 10-0.

Beschreibung: Rittigkeits- und Geschicklichkeitsaufgaben.

Einsatz: 6.-€

8. Eselei zu Fuß (E)

Esel, Maultiere, Maulesel: 4 jährig und älter.

Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung der Langohren: Halfter mit Führstrick oder Zaumzeug mit Gebiss.

Ausrüstung Führer: Zweckmäßige Kleidung, Stick oder Gerte erlaubt.

Bewertung: Zeitwertung, Auslassen eines Hindernisses +30 sec. Strafzeit, Hindernisfehler +5 sec. Strafzeit festgelegte Max. Zeit des gesamt Parcours.

Beschreibung: Gehorsams- und Geschicklichkeitsaufgaben.

Einsatz: 6.-€

Zuchtschau:

Teilnahmeberechtigung: Stuten, Wallache und Hengste aller Altersklassen der Rasse Tinker, sowie Esel, Maultier u. Maulesel zur Prämierung (ohne Zuchttiereintragung)

Nenngebühren – Schau: 12.-€
5,-€ für Fohlen

- 1. Fohlen geb. 2010 - mit Prämierung und Jährlinge geb. 2009**
- 2. Zweijährige Stuten, Wallache und Hengste**
- 3. 3j. und 4j. Stuten, Wallache und Hengste mit Stutbuchaufnahme und Prämierung**
- 4. 5j. und ältere Stuten, Wallache und Hengste mit Stutbuchaufnahme und Prämierung**
- 5. Ermittlung des Tageschampions, alle 1a Preisträger auf den Endring.**

Anschl. Signalement erstellen, Fohlenbrennen, Mikrochip setzen

Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund der eingegangenen Nennungen die Klasseneinteilung geringfügig zu ändern. Die Beurteilung der Hengste ist nicht als Körung im Sinne des Tierzuchtgesetzes zu sehen, die Stuten werden als zukünftige Zuchtpferde bewertet.

Wallache werden als Gebrauchspferde bewertet. Bewertet wird das Exterieur der Pferde durch die Richterkommission.

Die Vorstellung der Pferde erfolgt an der Hand im Schritt und Trab auf einer Musterbahn (Dreieck).

Die Pferde (2 jährig und älter) sind mit ordentlicher Trense / Zäumung vorzustellen.

Fohlen und Jährlinge können bei der Einzelbewertung freilaufen.

Ausstellung eines Equidenpasses für noch nicht registrierte Equiden ist möglich.
Es besteht die Möglichkeit, des Mikrochip Setzens, diese müssen bis Nennungsschluss bei Frau Lauger vorbestellt werden!

Die bewerteten Pferde werden nach Einzelvorstellung besprochen und erhalten eine Preisschleife.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Anmeldung zur Veranstaltung erkennt jeder Besitzer und Teilnehmer die besonderen Bestimmungen an und unterwirft sich den Anweisungen des Veranstalters.

Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits, den Besuchern und aktiven Teilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Equiden, Reiter und Material ausgeschlossen, sofern sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne der § 278 und § 831 BGB. Teilnehmer und Pferdebesitzer haften für Schäden, die sie an Dritten und deren Einrichtung verursachen.

Wir geben gerne weitere Auskünfte. Einfach mailen, oder anrufen, wir freuen uns auf Euch!